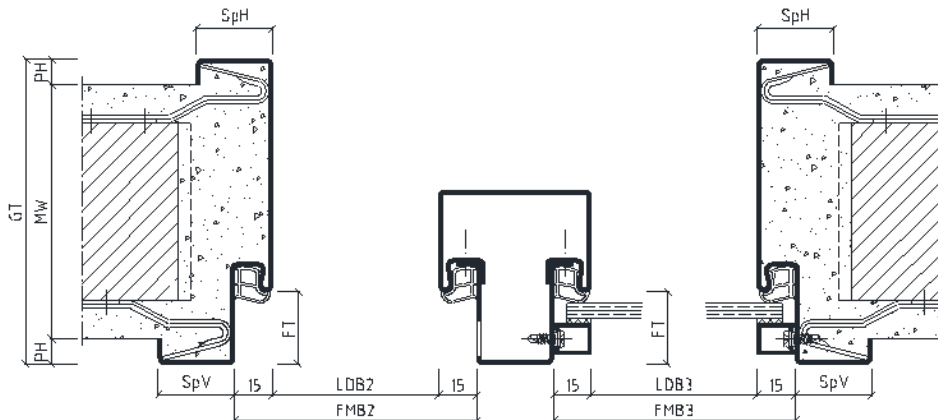


**Im Lieferumfang enthalten:**

- Elementzarge als Umfassungsprofil
- Nagelanker, 16 Stück (lose)
- Elastik-Hohlkammerdichtung (lose)
- Aluminium-Glasleisten
- Glasleistenabdeckungen, 4 Stück

**Bauseitige Bereitstellung:**

- Befestigung für die Nagelanker (Dübel und Schrauben)
- Vorlegeband
- Verglasung
- Kunststoff- oder Hartholzklötze, 5 mm



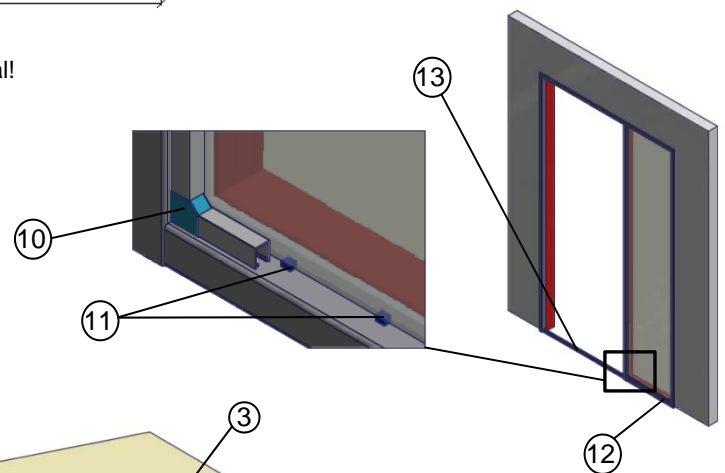
- FMB = Zargen Falzmaß Breite  
 FT = Falztiefe  
 GT = Gesamttiefe  
 LDB = Lichte Durchgangs Breite  
 MW = Maulweite  
 OFF = Oberkante Fertigfußboden  
 PH = Putzwinkel hinten  
 PV = Putzwinkel vorne  
 SpH = Spiegel hinten  
 SpV = Spiegel vorne

Uud/KEud für MW

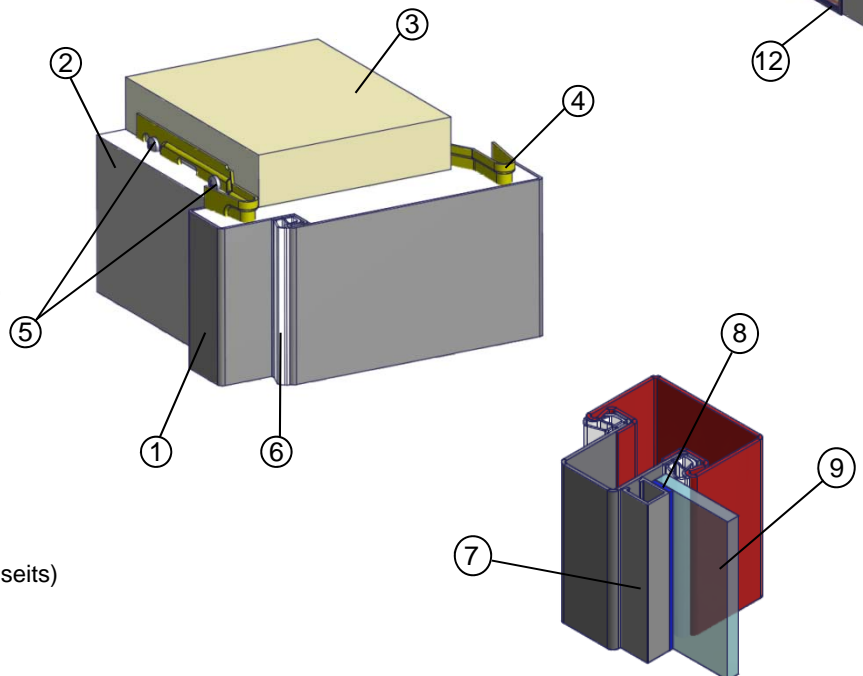
Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!

**Vor dem Einbau:**

- ist zu prüfen, ob die Stahlzarge den Planungsvorgaben des Auftraggebers entspricht.
- ist die Winkeligkeit der Stahlzarge zu prüfen.



- (1) Elementzarge
- (2) Putz
- (3) Mauerwerk
- (4) Nagelanker
- (5) Befestigung für Nagelanker, 2 pro Anker (Dübel und Schrauben, bauseits)
- (6) Elastik-Hohlkammerdichtung
- (7) Aluminium-Glasleiste
- (8) Vorlegeband (bauseits)
- (9) Verglasung (bauseits)
- (10) Glasleistenabdeckung
- (11) Kunststoff- oder Hartholzklötze (bauseits)
- (12) Kämpferplatte
- (13) Transportschiene



Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 1

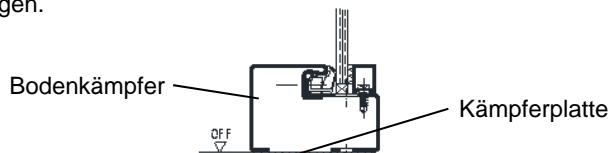
**Achtung:** Vor dem Einbau sind die Hinweise zu der Glasmaßberechnung sowie zu den Transportschienen zu beachten! (siehe Seite 3)

1. Das Element (1) in die Wandöffnung einschieben und dem Meterriss entsprechend in der Höhe ausrichten (Erläuterung Meterriss siehe Seite 3).

2. Das Element (1) fixieren und mit einer Wasserwaage lot- und waagrecht ausrichten. Darauf achten, dass das Element (1) einen gleichmäßigen Abstand zur Wand hat. Die Zarge so ausspreizen, dass die Falzmaßbreite (FMB) auf der gesamten Höhe eingehalten wird.

3. Die Nagelanker (4) in die Zarge einhaken und kraftschlüssig mit dem Mauerwerk verschrauben (zwei Schrauben pro Anker).

Bodenkämpfer mittels angebrachter Kämpferplatte (12) kraftschlüssig am Boden befestigen.



4. Das Element (1) mit erdfeuchtem Standardmörtel (ca. 1:4, nach DIN 1053-1) hinterfüllen. Nach dem Trocknen der Hinterfüllung die Ausspreizung entfernen. Anschließend kann die Wand verputzt werden.

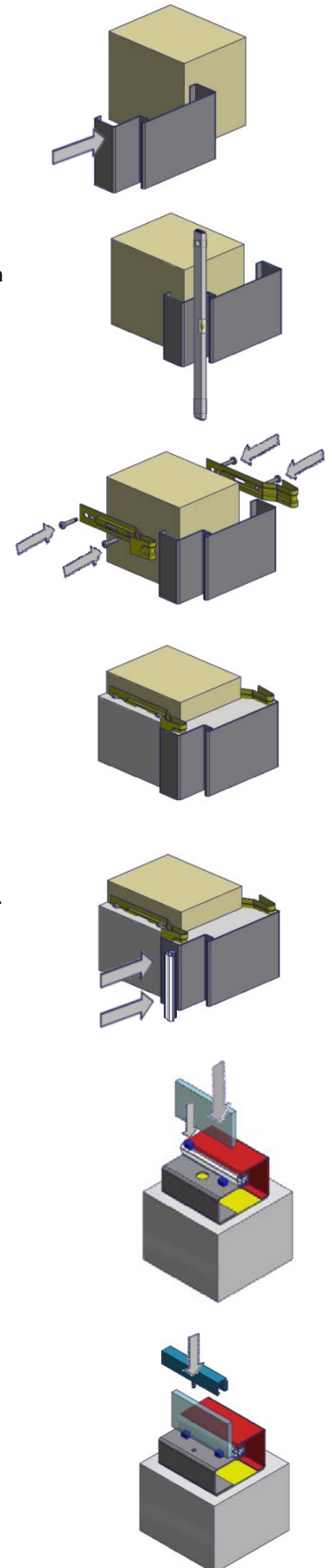
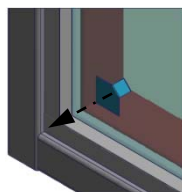
5. Elastik-Hohlkammerdichtung (6) erst nach dem Trocknen der Zargenlackierung einsetzen. Bei der Montage des Bandes die Hinweise auf der Dichtungsverpackung beachten.

6. Kunststoff- oder Hartholzklötze (11) in die für die Verglasung vorgesehene Öffnung legen. Verglasung (9) so auf den Klötzen (11) positionieren, dass umlaufend ein gleichmäßiger Glaseinstand gewährleistet ist.

7. Vorlegeband (8) bündig auf die Hinterseite der Aluminium-Glasleisten (7) kleben. **Achtung:** Die Aluminium-Glasleisten (7) müssen oberflächenfertig beschichtet sein.

Aluminium-Glasleisten (7) auf die Schrauben clipsen und so mit der Zarge verbinden.

8. Glasleistenabdeckungen (10) auf die Aluminium-Glasleisten (7) schieben.



Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 2

### BOS empfiehlt:

Eventuell auftretende Fugen zwischen der Wand und der Zarge mittels Acryl verschließen.

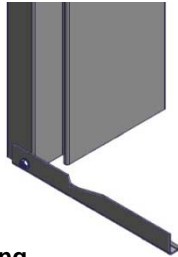
### Dichtungen

Keine Lacke auf Nitrobasis verwenden. Dichtung in der Gehrung stumpf stoßen (Kopfteil durchgehend) und beim Einziehen nicht dehnen. Verschmutzte Dichtungen vorsichtig mit Spülmittel reinigen.

### Transportschienen (Distanzprofile)

Transportschienen sind Transport- und Distanzprofile, die am unteren Ende der Stahlzarge an den Seitenteilen befestigt und vor dem Einbau der Zarge zu entfernen sind.

Transportschiene bei grundierten Zargen

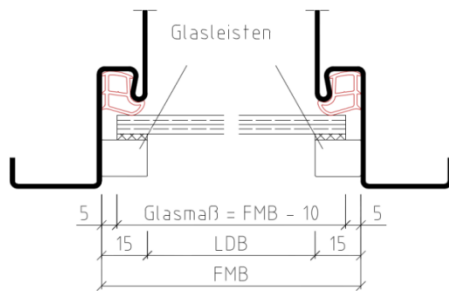


Transportschiene bei gepulverten Zargen

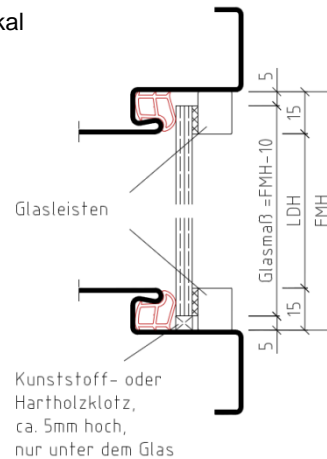


### Glasmaßberechnung

Horizontal



Vertikal

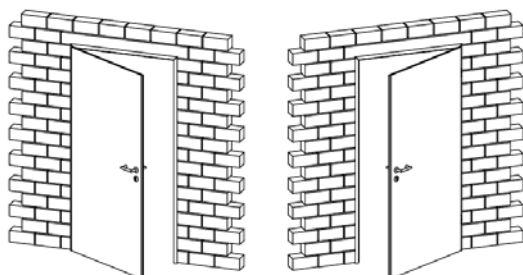


### Hinweis

Die Profilformen und -abmaße können von den Darstellungen in der Montageanleitung abweichen. Weitere Einbauhinweise finden Sie in der DIN 18111 Teil 4 oder in der TTZ-Einbaurichtlinie unter [www.BestOfSteel.de/tools-downloads](http://www.BestOfSteel.de/tools-downloads).

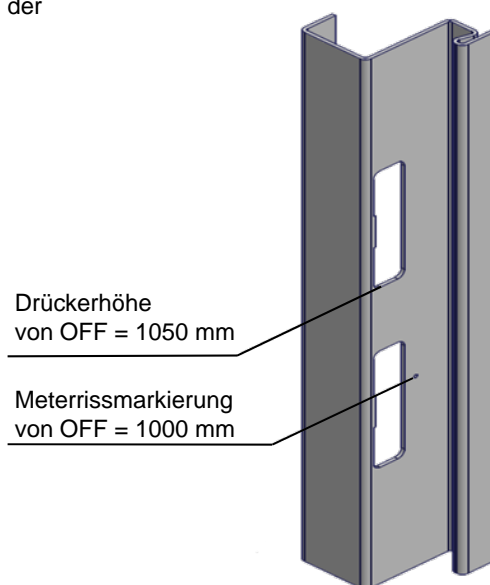
Bei Verwendung der Zargen in Kombination mit Feuerschutz- oder Schallschutztüren sind die Ausstattungs- und Einbaudetails des Zulassungsinhabers zu beachten!

### Detail Meterrissmarkierung:



Ansicht DIN links

Ansicht DIN rechts



Die Transportverpackungen werden von BOS Best Of Steel über Zentek entsorgt.

Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 3

## Wartungsanleitung

Um die einwandfreie Funktion der Zarge zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Kontrolle mit Beseitigung festgestellter Mängel zu empfehlen.

**Allgemeiner Zustand:** Bitte prüfen Sie die Zarge und das Türblatt auf mechanische Schäden und Korrosionsschäden. Diese Beschädigungen müssen beseitigt werden!

### Dichtungen

Diese sind auf Beschädigung, richtigen Sitz in der Zarge und Verschleiß zu prüfen. Beschädigte Dichtungen bitte austauschen. Verschmutzungen an Dichtungen können mit handelsüblichen Spülmitteln entfernt werden.



Abb.: Elastik-Hohlkammerdichtung

### Bandaufnahmen

Bitte prüfen Sie die Befestigung der Bänder und ziehen Sie die Schrauben ggf. nach. Verschlissene Teile austauschen.

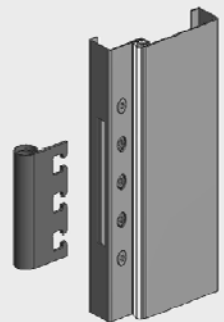


Abb.: VX-Bandaufnahme mit 3 Klemmschrauben und 2 Einstellschrauben

### Fallen-/Riegelstanzung

Bitte prüfen Sie den Bereich der Fallen-/Riegelstanzung auf Mängel. Beschädigungen fachgerecht beheben.

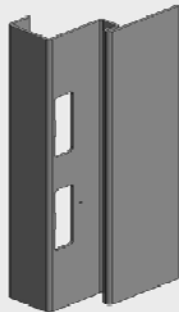


Abb.: Fallen-/Riegelstanzung

### Anbauteile

Bitte prüfen Sie die Befestigung aller Anbauteile (Schließbleche, Türschließer usw.) und ziehen Sie die Schrauben ggf. nach. Beschädigte Teile austauschen.

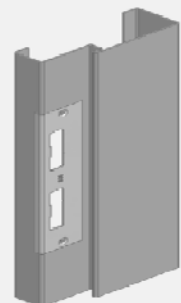


Abb.: Schließblech

## Edelstahlzargen

Für die Pflege von Edelstahlzargen beachten Sie unsere Anleitung:  
[www.bestofsteel.de/tools-downloads/ttz-pflegerichtlinie-edelstahlzargen/](http://www.bestofsteel.de/tools-downloads/ttz-pflegerichtlinie-edelstahlzargen/)

Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 4